

# Pornografie und Jugendschutz – ein Update

Online-Tagung | 18. April 2023 | Online via Zoom

Egal, ob Jugendliche Pornografie positiv sehen und regelmäßig nutzen oder ob sie Pornos ablehnend gegenüberstehen: Wissen über das Thema und um die leichten Zugänge zu pornografischen Inhalten haben die meisten Jugendlichen – und damit ist Pornografie auch Teil ihrer sexuellen Sozialisation.

Erwachsene und pädagogische Fachkräfte sind oftmals beunruhigt und unsicher, wie dieses Wissen die Sexualität der Jugendlichen beeinflussen kann und welche Präventionsbotschaften sie daraus ableiten sollten. Der Jugendschutz ist hier klar geregelt: Kinder und Jugendliche sollen vor nicht altersangemessenen und potenziell jugendgefährdenden, also auch pornografischen, Inhalten geschützt werden. In der Realität greifen diese Schutzmaßnahmen im Internet nicht oder nur bedingt. Daher stellt sich in der praktischen Arbeit die Frage, wie damit umgegangen werden kann.

Welchen Einfluss sexualisierte und pornografische Medieninhalte haben, hängt von vielen Faktoren ab. Eine einfache und allgemeingültige Wirkungsdiagnose gibt es nicht. Tendenzen

dazu werden in aktuellen Studien sowie in der pädagogischen Praxis allerdings deutlich: Sie zeigen unter anderem einen erheblichen Geschlechterunterschied sowohl in der Nutzung und Bewertung pornografischer und sexualisierter Medieninhalte als auch in den daraus resultierenden möglichen Herausforderungen und Konsequenzen für die eigene Sexualität.

Die Online-Tagung zeigt aktuelle Erkenntnisse zur Nutzung und Wirkung von Pornografie sowie die Möglichkeiten und Grenzen des Jugendschutzes auf. Zusätzlich richtet sie den Blick auf unterschiedliche Konsequenzen für Jugendliche in Bezug auf die Entwicklung einer selbstbestimmten Sexualität. Abschließend werden Hinweise gegeben, wie das Thema im pädagogischen Alltag behandelt werden kann.

Tanja Opitz

Landesstelle Jugendschutz  
Niedersachsen, LJS

## TAGUNGSLEITUNG

**Tanja Opitz**  
Landesstelle Jugendschutz  
Niedersachsen

## FORMAT

Die Veranstaltung wird als Zoom-Meeting durchgeführt. Technische Voraussetzungen für die Teilnahme sind: PC/Laptop mit Internetzugang, Headset ODER ein Mikro und Kopfhörer, Webcam (optional).

## KOSTEN

70,- €

## PROGRAMM

### Dienstag, 18. April 2023

- 9.45 einloggen
- 10.00 Begrüßung und Einführung
- 10.15 **Was wissen wir und was nicht?**  
Aktuelle Erkenntnisse zu Pornografie und Jugendschutz  
*Prof. Dr. Daniel Hajok*  
*Uni Erfurt*
- 11.30 Pause
- 11.45 **Porno, Sex und Männlichkeit**  
Was Pornos für die männliche Sexualität bedeuten  
*Dr. Reinhard Winter*  
*Sozialwissenschaftliches Institut Tübingen*
- 13.00 Mittagspause
- 14.00 **Selbstpornografisierung, Lust und Weiblichkeit**  
Was sexualisierte Medieninhalte für die weibliche Sexualität bedeuten  
*Prof. Dr. Anja Henningsen*  
*Fachhochschule Kiel*
- 15.00 Pause
- 15.15 **Sexuelle Bildung braucht Haltung**  
Anregungen für die praktische Arbeit  
*Peggy Bellmann*  
*Fachkraft für sexuelle Bildung; MA Angewandte Sexualwissenschaft*
- 16.30 Tagungsende

## ANMELDUNG

Buchungsnummer

**A2310**

# Pornografie und Jugendschutz – ein Update

Online-Tagung | 18. April 2023 | Online via Zoom

**Hiermit melden Sie sich verbindlich an und übernehmen die Kosten in Höhe von 70,- €**

Im Fall einer schriftlichen Absage bis zum 03. April 2023 entstehen Ihnen keine Kosten.

Sie erhalten Eingangsbestätigung Ihrer Anmeldung. Weitere Informationen werden Ihnen ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung zugesendet.

Anmeldeschluss: 29.03.2023

---

Name, Vorname

---

E-Mail

---

Telefon

### RECHNUNGSADRESSE

---

Institution

---

Straße Haus-Nr.

---

PLZ Ort

### RÜCKANTWORT AN

**Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen** | Ansprechpartnerin: Maike Krahe (LJS)

**E-MAIL** [post@jugendschutz-niedersachsen.de](mailto:post@jugendschutz-niedersachsen.de)

**ONLINE** [www.jugendschutz-niedersachsen.de/seminare/anmeldung/](http://www.jugendschutz-niedersachsen.de/seminare/anmeldung/)

**POST** Leisewitzstraße 26 | 30175 Hannover